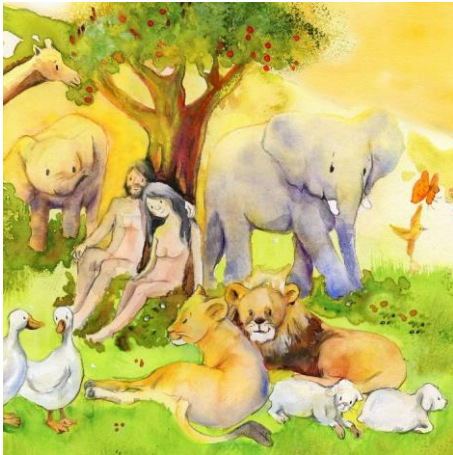


Nicht mehr perfekt

(Genesis 2-3)



Dann legte Gott einen Garten für Adam und Eva an. Er war gefüllt mit üppig grünen Pflanzen und wunderschönen Blumen. Flüsse wanden sich durch den Garten und jeder Baum hing voll mit köstlichen Früchten, von denen Adam und Eva nach Herzenslust essen konnten.

So viel verschiedene Tiere lebten in dem Garten, dass Adam Stunden damit zubachte, jedem einen Namen zu geben: Gecko, Gibbon, Giraffe, Gorilla, Hase, Heuschrecke, Hyäne. Adam und Eva lebten glücklich im Garten Eden, sorgten sich um ihn und

die Tiere, die darin lebten. Sie hatten alles was sie brauchten.

In der Mitte des Gartens wuchs ein besonderer Baum: der Baum des Wissens. Gott erklärte, dass sich dieser Baum von anderen unterschied. „Die Früchte dieses Baumes dürft ihr nicht essen“, warnte Gott Adam und Eva. „Alle anderen Früchte sind für euch, aber wenn ihr von diesem Baum esst, wird etwas Schlimmes passieren.“ Und Adam und Eva taten, wie ihnen gesagt wurde. Aber es ging eine



listige Schlange im Garten Eden, die Eva einen Streich spielen wollte. Eines Tages sah die Schlange Eva beim Baum des Wissens stehen. Sie schlängelte sich zu ihr und flüsterte: „S-s-sieh mal die schönen Früchte.“ „Ich darf sie nicht anrühren“, sagte Eva. „S-sie sind s-so s-s-süß“, zischelte die Schlange. „Gott verbot uns, sie zu essen“, protestierte Eva. „Ha!“, lachte die Schlange. „Gott will nicht, dass ihr wisst, was er macht – die Dinge, die gut sind, und die Dinge, die schlecht sind!“ Eva sah die köstlichen Früchte an und fragte sich, wie es wohl wäre, alles zu wissen, was Gott wusste. Sie griff nach einer saftigen Frucht, pflückte sie und biss hinein. Sie reichte Adam die Frucht zum Kosten. Von da an wendeten sich die Dinge zum Schlechten. Als Gott am Abend mit Adam und Eva sprach, wusste er, was vorgefallen war. Wütend forderte er die beiden auf, den Garten sofort zu verlassen. Nachdem Adam und Eva fort waren, ließ Gott den Garten von einem



Engel bewachen, damit sie nicht zurückkommen konnten.

Als Adam und Eva im Garten Eden lebten, hatten sie alles gehabt, was sie brauchten, und sie wurden keinen Tag älter. Nun war alles anders. Sie mussten schwer arbeiten und wussten, dass sie eines Tages sterben würden. Gottes Welt war nicht mehr perfekt.